## Beschluss (vorläufig) Schnelsen

Gremium: Kreismitgliederversammlung

Beschlussdatum: 19.11.2018

Tagesordnungspunkt: 3. Debatte und Beschlussfassung des Programmes zur Bezirkswahl 2019

## Text

Schnelsen liegt an der nordwestlichen Grenze Hamburgs und Eimsbüttels–
1506 nordwestlich des Stadtteils Niendorf und nördlich des Stadtteils Eidelstedt. Von
1507 allen Stadtteilen unseres Bezirks hat sich Schnelsen am deutlichsten in den
1508 letzten 20 Jahren von einem dörflichen Charakter in einen Stadtteil mit urbanem
1509 Wesen gewandelt. Die städtebauliche Struktur von Schnelsen wird heute vor allem
1510 durch Ein- und kleinere Mehrfamilienhäuser geprägt. Ähnlich wie in Niendorf
1511 spüren wir aber auch hier die zunehmende Veränderung im Stadtteil durch den
1512 vermehrten Neubau von Mehrfamilienhäusern und die Nachverdichtung durch
1513 rückwärtige Bebauung. Es ist zu merken, dass die Strukturen des Stadtteils noch
1514 aus den Zeiten stammen, als noch deutlich weniger Menschen dort wohnten und es
1515 weniger Verkehr gab.

1516 Im Nordwesten von Schnelsen befindet sich das Quartier Burgwedel, das in den 1517 1990er Jahren als Wohnstandort für junge Familien geplant und gebaut wurde. 1518 Wegen der Schwächen in der sozialen Infrastruktur und der verbesserungswürdigen 1519 Anbindung an den ÖPNV leidet Burgwedel immer noch unter hoher Fluktuation.

1520 Schnelsen-Süd ist eine überwiegend in den 1970er Jahren entstandene 1521 Großwohnsiedlung unweit des Hörgenswegs und bildet mit seinen 2.700 Menschen aus 1522 mehr als 30 verschiedenen Nationen eine städtebauliche und sozialstrukturelle 1523 Ausnahme im Stadtteil.

1524 Beide Quartiere sind besonders im Fokus unserer Bezirkspolitik. Wir machen uns 1525 als Grüne für sozialräumliche Akteure, wie das Kinderfamilienzentrum und die 1526 nachhaltige Integration von Migrant\*innen stark.

1527 In Schnelsen-Nord befindet sich mit dem Wassermannpark ein beliebter 1528 Naherholungsbereich, einen weiteren bildet im Osten des Stadtteils die 1529 Schnelsener Feldmark mit dem Kollauwanderweg zwischen A7 und Niendorf. Diese 1530 beiden Grünflächen müssen nachhaltig erhalten und ökologisch aufgewertet werden.

Schnelsen ist ein wichtiger Gewerbestandort in unserem Bezirk. Das ModeCentrum
Hamburg, die Messe Schnelsen am Modering und der Anlagenbaubetrieb Stulz haben
betregionale Bedeutung. Ein weiterer großer Arbeitgeber im Stadtteil ist das
Habertinen-Diakoniewerk mit dem Albertinen-Krankenhaus, der medizinischgeriatrischen Klinik Albertinen-Haus und der Albertinen-Schule, in der in
verschiedenen Pfegeberufen aus- und weitergebildet wird. Zudem betreibt IKEA im
Norden Schnelsens als großer Arbeitgeber ein Möbelhaus. Das mit diesen
Unternehmungen verbundene Verkehrsaufkommen, besonders rund um das Diakoniewerk,
ist eine Belastung für den Stadtteil und deren Anwohner\*innen.

1540 Um Schnelsen zu einem lebenswerten Stadtteil mit komfortablen Wegeverbindungen 1541 für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen zu entwickeln, müssen wir 1542 Verkehrskonzepte erarbeiten, die allen Verkehrsteilnehmern ausreichend Platz 1543 einräumen. Die Ansiedlung eines familienfreundlichen Carsharing -Angebotes oder 1544 eines ausleihbaren E- Lastenrades soll den Umstieg auf den Umweltverbund 1545 fördern. Dazu gehört auch eine attraktive Radwegeverbindung über die 1546 Frohmestraße und die Friedrich-Ebert-Straße zur Veloroute 3 ab Niendorf Markt, 1547 denn es gibt durch A7 und Deckel keine alternativen Wegeverbindungen. Darüber 1548 hinaus brauchen wir wirkungsvolle Maßnahmen zur Bewirtschaftung des Parkraums, 1549 besonders rund um das Albertinen-Krankenhaus. Denn das errichtete Parkhaus 1550 bietet bisher nicht die nötige Entlastung für die Anwohner\*innen.

Teil eines Verkehrskonzeptes für Schnelsen ist selbstverständlich auch der ÖPNV, 1552 besonders die Verbindungen in den einzelnen Quartieren im Stadtteil und in die 1553 angrenzenden Stadtteile hinein muss erweitert werden. Im Hinblick auf den Ausbau 1554 der AKN zur S-Bahn bis zum Jahr 2025 bietet sich eine große Chance den Osten 1555 Schnelsens städtebaulich weiterzuentwickeln. Eine zuverlässige Busanbindung an 1556 die geplante neue Haltestelle Schnelsen-Süd ist erforderlich.

1557 Im Herzen von Schnelsen befindet sich die Frohmestraße mit kleinteiligem
1558 Einzelhandel. Die Bezirksversammlung hat 2017 beschlossen, die
1559 Zentrumsentwicklung in der Frohmestraße positiv zu steuern. Hierfür ist ein
1560 externes Entwicklungskonzept in Auftrag gegeben worden. In Zusammenarbeit mit
1561 den lokalen Akteur\*innen gilt es, die Ergebnisse dieses Entwicklungskonzeptes
1562 nachhaltig für eine gute Nahversorgung und Aufenthaltsqualität in der
1563 Frohmestraße umzusetzen. Gerade die Fertigstellung des Autobahndeckels, der die
1564 Teilung des Stadtteils, wie auch der Frohmestraße heilen soll, verspricht
1565 positive Effekte, die es zu nutzen gilt.